

Heidi-Stunde: Leseförderung mit tierischer Unterstützung in der Bibliothek

Tierisch gute Mitarbeiterin in der Stadtteilbibliothek am Drosselberg: Heidi, der Therapiebegleithund, unterstützt Kinder beim Lesenlernen und fördert ihre Sprachfähigkeiten.

Tierisch gute Therapie in der Stadtteilbibliothek am Drosselberg

In der Zweigbibliothek am Drosselberg gibt es eine besondere Mitarbeiterin, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lässt, sondern auch den Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Die Rede ist von Heidi, einem Therapiebegleithund, der zusammen mit seiner Besitzerin Lisa Schröder eine wichtige Rolle in der Bibliothek spielt.

Heidi nimmt an der „Heidi-Stunde“ teil, bei der Kinder in einer kleinen Gruppe Geschichten vorlesen, Leseübungen durchführen und Lesespiele spielen können. Ihre Anwesenheit hat einen beruhigenden Effekt auf die Schüler und hilft ihnen beim Lesenlernen. Als Golden Retriever strahlt sie Ruhe und Gelassenheit aus, urteilt nicht und ist eine geduldige Zuhörerin, die den Kindern ein Gefühl von Sicherheit vermittelt. Dies mindert die Angst vor Fehlern und dem Druck, perfekt sein zu müssen, und macht das Lesen zu einer angenehmen Aktivität.

Darüber hinaus unterstützt Heidi die Kinder bei Lesespielen mit ihren erlernten Tricks, wie dem Würfeln, Apportieren oder Drehen am Glücksrad. Diese interaktiven Übungen fördern die

Aussprache der Kinder und stärken ihr Selbstbewusstsein.
Gleichzeitig lernen sie einen respektvollen Umgang mit Tieren.

Die intensive Ausbildung von Heidi und Lisa Schröder als Therapiebegleithundeteam ist für ihre Arbeit unverzichtbar. Dadurch können sie professionell und einfühlsam in verschiedenen Situationen agieren, was sowohl für die Kinder als auch die Erwachsenen in der Bibliothek von großem Nutzen ist. Seit ihrer Einführung in die Bibliotheksarbeit ist Heidi nicht mehr wegzudenken und hat sich zu einer beliebten und unverzichtbaren Mitarbeiterin entwickelt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de